Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924)

Heft: 13

Artikel: Übertriebene Reinlichkeit

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-457466

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gerichtet, - ber Tur zu, neben der der Klin= gelknopf war.

"Sie haben eben Ihren Meister gefunden, Anatol Pigeon. Sie wußten nicht, daß ich Ihnen ebenbürtig bin."

Anatol Pigeon holte tief Atem.

Er sprach übermäßig laut. — So laut, als halte er vor einer Bersammlung eine Rede. "Woher mußten Sie, daß Sie mich hier finden mürden?"

"Ich ahnte schon, daß diese — Dame Ihre Selfershelferin mare. Außerdem fand ich bie gelbe Gardenie in der Zelle des Untersu= dungsgefängnisses, - würdigte sie einer nä-

heren Betrachtung und stellte fest, daß Gie auf diese Weise die sogenannte "Gräfin" bestäubt hatten. — Jetzt wollten Sie sie wohl eben mit Silfe einer kleinen Injektion jum Leben erweden? Das werde ich selbst besor= gen, - Sie brauchen sich feine Sorge zu machen."

"Nein, — das tue ich auch nicht!" behaup= tete Anatol Pigeon mit ichallender Stimme.

Der Kommissar hatte die Tür erreicht. Seine Rechte tastete nach bem Klingelknopf ..

Im gleichen Augenblid sprang die Tür auf, — ein weißes Tuch legte sich über bas Gesicht des Kommissars . . .

Es war ein sehr kurzer, lautloser Kampf. Dann fant er betäubt gurud .

Anatol Pigeon atmete erleichtert auf. "Sie hörten mich, Elvira?" fragte er.

Das junge Mädchen zog bem Kommissar das Tuch vom Gesicht. Er lag regungslos.

Ja, — natürlich. Sie sprachen laut genug. Uebrigens . . . seine Ohnmacht wird nicht lange dauern, — ich hatte keine Zeit, genü= gend Chloroform auf mein Taschentuch zu

"Tut nichts, — wir werden ihn fesseln und ihm einen Knebel geben. Dann legen wir ihn auf den Operationstisch und beden



Eta-Formenprickler'

Eine neue Erfindung! Wirkung: ein tiefes, angenehmes Prickeln erfolgt, kräftigt und festigt durch neuangeregte Blutzirkulation intensiv die Brustgewebzellen. Die unentwickelte oder welk gewordene Brust wird zum Stolz der Besitzerin üppig und drall. Für Erfolg verbürgt sich die Firma. Zahlr. lob. Anerkennungen.



Uebertriebene Reinlichkeit

schreiben des Handlungs= Schmierchen): Sauptsächlich lege Wert auf eine dauernde Stellung, die man nicht etwa, wie man ein Semb wechselt, heute antritt und nach einem halben Jahre wieder aufgeben muß."

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergleichen an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrifte ines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten a. Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von

Dr. Rumlers Heilanstalt



liefert **Vorhänge** jeglicher Art vom billigsten bis zum feinsten Genre zu Fabrikpreisen direkt an Private.

Mustersendungen franco.

664

Nervöse Störungen



Fl. 3.75, sehr porteilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

Fort mit falscher Pri

Männer und Frauen!

Auf je 250 Einwohner der Schweiz kommt eine venerische Erkrankung; in den Städten eine auf je 100 Einwohner. Hüfen Sie sich I Verlangen Sie in den Apotheken kostenlos die ausführliche Schrift:

Aus dem Tagebuch eines Arztes ("Fort mit falscher Prüderie")

Sie finden dort die neuesten wissenschaftlichen Erfahrungen und Mittel zur Verhütung namenlosen Unglücks.



Wie stellen Sie sich das eigentlich vor? Jest haben Sie

wieder vergeffen, mir die Relorita-Delfeife No. 210, die Crème Mara und das Eau de Gologne No. 234 von Klement & Spaeth zu besorgen. Diese drei Ebelprodukte sind einsach für eine wirksame, gesunde Hautpslege unentbehrlich.

Lohnender Nebenverdienst

bietet bas Sammeln von neuen Rebelfpalter= Ubonnenten. Der Berlag sucht in der ganzen Schwei. Berkaufer und Berkauferinnen einzelner Nummern. Aus-funft burch ben Nebelspalter-Berlag, Rorschach.

